

Der Geschäftsführer

An den 1. Vorsitzenden
des TSV Bad Saulgau 1848 e. V.
Herrn Martin Blaser
Uferweg 25

88348 Bad Saulgau

Stuttgart, den 14.12.2004

Kürzungen Sportbereich im Doppelhaushalt 2005/06

Sehr geehrter Herr Blaser,

vielen Dank für Ihre E-Mail vom 24.11.2004 an Herrn Fraktionsvorsitzenden Günther H. Oettinger MdL, in dem Sie zu der geplanten Reduzierung der Sportfördermittel im Landeshaushalt 2005/2006 Stellung nehmen und die konkrete Situation des Turn- und Sportvereins Bad Saulgau 1848 e. V. schildern. Herr Oettinger hat mich gebeten, Ihnen zu antworten.

Die CDU-Landtagsfraktion misst dem Sport und dem ehrenamtlichen Engagement einen hohen Stellenwert bei, gerade auch wegen seiner wichtigen Rolle bei der Gesundheitsvorsorge, im Schulsport und im Hinblick auf seine integrative Funktion. Es steht außer Frage, dass ehrenamtliches Engagement, besonders der Übungsleiter, unser aller Anerkennung verdient und mit einer Übungsleitervergütung honoriert werden soll.

Grund für die geplante Reduzierung der Sportfördermittel sind massive Steuerausfälle, die sich in allen Landeshaushalten auch als verheerendes Ergebnis der Politik der Bundesregierung niederschlagen. Diese dramatische Haushaltslage können wir nicht ignorieren, wenn wir uns nicht auf Kosten kommender Generationen unkontrolliert verschulden und im Land einen verfassungsgemäßen Haushalt sicherstellen wollen.

Bereits im Haushalt 2004 haben wir jedoch gemeinsam mit dem Kultusministerium und den Sportverbänden Lösungen gefunden, die eine Absenkung der Übungsleiterzuschüsse verhindert haben. Dieses Ziel und eine Abmilderung der Kürzungen werden wir auch bei den Beratungen zum Doppelhaushalt 2005/2006 im Auge behalten, wie es Ihnen Herr Oettinger auch schon persönlich in Bad Saulgau angekündigt hat. Ihre detaillierten Ausführungen nehmen wir daher gern zur Kenntnis und werden sie

- 2 -

bei unseren Diskussionen mit berücksichtigen. Eine abschließende Entscheidung über den Haushalt wird erst im Februar 2005 getroffen.

Auch wenn wir uns alle zusammen in einer unerfreulichen Haushaltssituation befinden, wünsche ich Ihnen weiterhin eine erfolgreiche Vereinsarbeit. Ich bitte Sie um Verständnis dafür, dass wir den Sport aus unseren Einsparplänen nicht ausnehmen konnten.

Mit freundlichen Grüßen



Ulrich Lochmann